

Kultur macht stark - Online-Seminar – Gruppenprojekte – Neue Zielgruppen

Nach einer kurzen Vorstellung von „Kultur macht stark“ werden **Luise Börner** und **Hayat Chaoui** sich in ihren Beiträgen insbesondere mit den musikpädagogischen Fragestellungen des Gruppenunterrichts mit neuen Zielgruppen beschäftigen.

Luise Börner – Einblicke in das soziale Musikprojekt Mosaik - Instrumentaler Gruppen- und Orchesterunterricht

- Wie funktioniert die pädagogische Arbeit beim Projekt Mosaik?
- Welche methodischen Herangehensweisen werden im Streichergruppen-Unterricht und Orchester genutzt? (Verwendung von Elementen der Colourstrings-Methode, Solmisation, gemeinsamen Notenplakaten statt Notenständen, u.a.)
- Welche Übertragungsmöglichkeiten gibt es für Musikschulen und "Kultur macht stark" Projekte?

Das soziale Musikprojekt eröffnet Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten und Kulturkreisen neue Perspektiven, ermöglicht ihnen eine musikalische Ausbildung und fördert soziale Integration sowie kulturelle Teilhabe. Der Unterricht findet dreimal wöchentlich als außerschulisches Angebot im Dresdner (Brennpunkt-)Viertel Prohlis statt. Zurzeit nehmen knapp 90 Kinder verschiedenster Nationen an dem kostenfreien Gruppenunterrichts- und Orchester-Angebot teil (www.mosaik.eu).

Die studierte Violinpädagogin Luise Börner, geboren und aufgewachsen in Dresden, initiierte gemeinsam mit Deborah Oehler das Projekt Mosaik im Jahr 2017, leitet seitdem den Streicherbereich und engagiert sich im Verein des Projekts. Nach ihrem Studium sammelte sie Erfahrung beim Aufbau des sozialen Musikprojekts "Arpeggio" in Peru. Luise Börner ist außerdem als Honorarlehrerin und Orchesterleiterin am Heinrich Schütz Konservatorium Dresden tätig (www.hskd.de) und wirkt beim Zaubertonorchester Deutschland mit (<https://zauber-ton-orchester.jimdo.com/>)

Hayat Chaoui - Interkulturelle Musikangebote als Chance für neue Zielgruppen-Akquise

Die Bergische Musikschule in Wuppertal bietet gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum als kommunale Institution seit einigen Jahren niederschwellige Singangebote „KIWI-Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt“ an verschiedenen Standorten der Stadt an. Speziell in sozial benachteiligten Stadtteilen können dadurch Kinder und ihre Eltern wöchentlich, kostenfrei und ohne Anmeldung an KIWI teilnehmen, nebenbei ihre Familiensprachen und sozialen Kontakte pflegen.

Der Vortrag wird einen Überblick über die Chancen und Potentiale solcher Angebote verschaffen, aber auch die sozialen, musikalischen und strukturellen Herausforderungen skizzieren.

Hayat Chaoui schloss ihr Gesangsstudium mit Diploma in GP, KA und Konzertexamen ab. Seitdem singt sie im Oratorienfach und arbeitet mit der interkulturellen *Jazz-Formation Ufermann*. Sie unterrichtete an der HfMT Köln und ist Fachbetreuerin Gesang der Bergischen Musikschule mit dem Schwerpunkt interkulturelle Musikpädagogik. Sie initiierte u.a. das Singangebot *KIWI-Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt* und leitet den internationalen Frauenchor *WoW – Women of Wuppertal*, den der Deutsche Kulturrat 2018 für den Nationalen Integrationspreis der Bundeskanzlerin nominierte.



Datum: Donnerstag, der 28. Januar 2021

Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Anmeldeschluss: 24. Januar 2021

Die Anmeldung erfolgt über folgende Webseite: <https://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/termine/index.html>

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist für Sie **kostenlos**. Als Videostreaming-Tool nutzen wir ZOOM. Vor der Veranstaltung erhalten Sie am Montag, den **25.01.2021** eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Falls Sie diese E-Mail nicht erhalten, melden Sie sich spätestens bis Mittwoch, **27.01.2021** telefonisch (0228 / 95 706-92) oder per E-Mail (ohm@musikschulen.de).

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Projektbüro „Bündnisse für Bildung“